

PRESSE-INFORMATION

„Chiefs of Defence“ auf Informationsreise im „Alpendreieck“

Friedrichshafen, 25.07.2018 – „Alpendreieck“ – unter diesem Projektnamen findet die alljährliche gemeinsame Informationsreise der „Chiefs of Defence“ aus Deutschland, der Schweiz und Österreich statt, in diesem Jahr im Bodenseeraum. Auf dem Programm steht unter anderem auch ein Dreiländerflug im Zeppelin NT.

Traditionell treffen sich die „Chiefs of Defence“ der D-A-CH-Region – die ranghöchsten Soldaten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz – ein Mal im Jahr zu einer gemeinsamen Informationsreise. Dieses Treffen findet abwechselnd in einem der drei Länder statt. Auf dem Programm stehen Besuche unterschiedlicher militärischer Einrichtungen, landesspezifische Informationen sowie der ganz persönliche Austausch. Gastgeber ist in diesem Jahr der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn. Gemeinsam mit seinem Schweizer Kollegen, Korpskommandant Philippe Rebord, sowie dem Leiter der Generalstabsdirektion im Bundesministerium für Landesverteidigung der Republik Österreich, Generalleutnant Johann Luif, werden verschiedene Bundeswehr-Einrichtungen im Süden Baden-Württembergs besucht. „Der Dreiländer-Flug mit dem Zeppelin NT ist einer der Höhepunkte unserer Reise. Aus der Zeppelin-Perspektive ist hervorragend zu sehen, wie eng die Nachbarländer hier in der Bodensee-Region verschmolzen sind. Es wird deutlich, wie wichtig gute nachbarschaftliche Beziehungen sind - sowohl für die Menschen in der Region, als auch für die Streitkräfte unserer drei Länder,“ betont General Eberhard Zorn.

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.
Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Beleg erbeten.

Foto:



© DZR

v.l.n.r.: Generalleutnant Johann Luif, Korpskommandant Philippe Rebord, der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn sowie Eckhard Breuer, Geschäftsführer der Deutschen Zeppelin-Reederei

ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist das größte und einzige für den kommerziellen Passagierbetrieb zugelassene Luftschiff der Welt und verfügt über eine starre Innenstruktur. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.425 m³ ist der Zeppelin NT das

Pressekontakt – Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Andrea Fischer | Tel.: +49 7541 5900-547 | eMail: presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de

derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik.

Der Zeppelin NT ist in der Bauart LZ N07-100 für den kommerziellen Flugbetrieb bis 13 Passagiere durch LBA, EASA, FAA und JCAB zugelassen – und in der neuen Version LZ N07-101 bis 15 Passagiere durch LBA, EASA und FAA.

Weitere Informationen zum Zeppelin NT: www.zeppelinflug.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH
Andrea Fischer
Leitung Marketing/PR & Vertrieb
Messestraße 132, D-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 (0)7541 5900-547
presse@zeppelin-nt.de
www.zeppelinflug.de